



Delegations-Reisebericht

Zeitraum 14.Juli 2023-03.August 2023

Teilnehmer: Hildegard Wolf; Wolfgang Pfeifer

Lusaka, den 03.08.2023

Situation in Sambia:

Sambia kann seine wirtschaftliche Situation stabilisieren. Dank dem Präsidenten Hakainde Hichilema konnte das internationale Vertrauen zurückgewonnen werden, die Weltbank vergibt wieder Kredite an Sambia. Die gestiegenen Preise für Nahrungsmittel und Energie haben einen negativen Einfluss derart, dass die Armut in der Bevölkerung zunimmt und weniger Mittel für Gesundheit und Erziehung zur Verfügung stehen.

Unser Partner, die vereinigte Kirche von Sambia (UCZ), beklagt ein sinkendes Spendenaufkommen. Dadurch ist es immer schwieriger, die Verpflichtungen der UCZ, die sie nach Vertrag für CAZ-Projekte übernimmt, aufzubringen.

Wir wurden am **Montag 17.07.2023 in der Morgenandacht der Synod** herzlich begrüßt und anschließend vom General Secretary empfangen. In der folgenden Besprechung wurden die wichtigsten Projekte und der Reiseablauf durchgesprochen.

Fahrt nach Kawimbe (Mbala) und Lubwa Mission mit Halt in Senga Hill



Am Mittwoch dem 19. 7. Abfahrt mit Übernachtung in Kasama. Herr Abel Kafunda, ein Projektmitarbeiter von Herrn Bornface Mafwela, hat als Fahrer uns sicher über 2500 km teils sehr schlechter Straßen, wieder zurück nach Lusaka gebracht. (Im Bild von rechts nach links; Abel Kafunda UCZ-Projektmitarbeiter

und Fahrer, Louis Nawa Repräsentant von CAZ in Sambia, Wolfgang Pfeifer Vorsitzender von CAZ, Hildegard Wolf, Ehefrau von Wolfgang Pfeifer, zwei Pfarrer der UCZ Gemeinde Kasama, Bornface Mafwela, UCZ-Projektleiter und unser Ansprechpartner.

Wir starteten am Donnerstag 18.07.2023 um 7:00 Uhr

Missionsschule Senga Hill.

Hier wurde 2016 ein Schlafsaal für Mädchen errichtet. Diese Unterkunft ist mit 72 Schülerinnen belegt. Sie ist sehr sauber gehalten einschließlich der Toiletten und Duschräume. Die Schulleitung hat einen Strategieplan. So:

- Wurde die Wasserversorgung aufgerüstet mit einer weiteren Bohrlochpumpe und Tanks



- Ein zweiter Schlafräum für Mädchen wird errichtet. Hierzu hat die Schulleitung Sponsoren gefunden
- Es ist gedacht zwei Schlafräume für Jungen zu errichten und die Schule mit weiteren Klassenraumgebäuden zu erweitern.

Es ist eine Verantwortung der Schulleitung spürbar, für die Kinder in dem ländlichen Raum Unterrichtsräume und für die weiterweg wohnenden Kinder Unterkunftsmöglichkeiten zu schaffen.

Nächste Station war die

Gemeinde Kawimbe (circa 20 km außerhalb der Stadt Mbala gelegen) Die UCZ hat empfohlen hier eine einstöckige Doppelhaushälfte für einen Verwalter und einen Pfarrer zu errichten. Die Frauenorganisation der Gemeinde, unterstützt durch eine französische Kirchengemeinde Cevaa in Montepelzier, baut eine Fischfarm mit 28 Becken auf. Hierzu ist ein Experte als Verwalter notwendig. Der CAZ Beitrag ist, eine Unterkunft bereitzustellen. Solche Aktionen sind einkommenschaffende Maßnahmen, die dem Aufbau wiederum von Sozialeinrichtungen wie Kindergärten und Sonntagsschulen in dieser ländlichen Gemeinde zu Gute kommen.



Wir wurden in der Kirche begrüßt, der größte Teil der Gemeinde war vertreten. Wir haben die Grundzüge der Finanzierung eines derartigen Projektes dargestellt und der Vertrag wurde unterschrieben. Es wird erst das Verwaltergebäude finanziert; das zweite Gebäude wird erst dann finanziert, wenn der

Nachweis erbracht ist, dass der Aufbau und Betrieb der Fischfarm sich positiv entwickelt. Das Verwaltergebäude wird auf dem Kirchengelände gebaut.

Im Anschluss an die Vertragsunterzeichnung haben wir die ersten in Betrieb befindlichen Fischpools besichtigt.



Lubwa Mission im Nord-Westen in der Nähe der Provinzhauptstadt Chinsali.

Wir hatten am Abend vorher in der Grenzstadt Nakonde (Tansanische Grenze) übernachtet und nach 2,5 Stunden Autofahrt die Lubwa Mission erreicht. Erste Anlaufstelle war die Besichtigung der **Geburtsstation**. Sie ist gebäudetechnisch fertig und bereit, die medizinischen Geräte, die durch das Gesundheitsministerium geliefert werden, aufzunehmen. Man hofft, dass die Geburtsklinik Ende des Jahres in Betrieb geht.



Sechster von links ist der Bischof von Mpika, neben mir die Klinikleitung

Das **Drei-Klassen Schulgebäude für die Sekundarschule** ist im Rohbau. Fenster Türen usw. sind beschafft. Nach Aussage der Schulleiterin soll das Gebäude im September für den Unterricht genutzt werden.

Das von CAZ 2019 übergebene **Dreiklassen-Schulgebäude** wurde mit dem Schulleiter der Grundschule besucht. Es ist in einem sehr aufgeräumten, sauberen und gut erhaltenen Zustand.



Der zuständige Bischof von Mpika war anwesend. Folgendes ist vom Eindruck und aus den Besprechungen festzuhalten:

- Die Wasserversorgung ist unzureichend, eine neues Bohrloch mit Pumpen und Tanks ist notwendig. In der Besprechung wurde von der Synod finanzielle Hilfe zugesagt.
- Die Geburtsklinik wird um ein Gebäude als Warte und Nachsorgebereich erweitert. Beide Gebäude werden mit einem Gang verbunden.
- Schul- und Klinikleitung machen einen engagierten und professionellen Eindruck und bemühen sich, mit den wenigen Mitteln beide Bereiche der Mission voranzutreiben.

Wir kamen am Samstag, den 22.07.2023, nach Lusaka zurück.

Am Dienstag **dem 25.07.2023 haben meine Frau und ich Mitarbeitende der Synod zum Essen zur Gossner Mission eingeladen.** Solche Treffen schaffen Vertrauen und vertiefte



Beziehungen. Am nächsten Tag, den 26.07.2023, fuhren wir zur **Missionsschule nach Nambala**, circa 150 km westlich von Lusaka gelegen. Eine weitabgelegene Internats- Schule. Hier haben wir in der Vergangenheit einen Schlafsaal für Jungs, ein Wasch- und Toilettengebäude sowie den Bau zweier Lehrer-Wohnungen ermöglicht.

Unter einem Mangobaum sitzend, wurde der Vertrag für die Errichtung eines Dreiklassen Schulgebäudes abgeschlossen.

Die Missionsschule erweitert sich dergestalt, dass verstärkt Tagesschülern aus den umliegenden Gemeinden der Besuch einer höheren Schule ermöglicht wird.

Das noch nicht in Betrieb genommene Lehrerhaus; daneben werden die neuen Klassenräume errichtet.



Enttäuscht waren wir von der nachfolgenden Besichtigung der von CAZ finanzierten Gebäude. Das Schlafsaalgebäude benötigt einen neuen Anstrich und viele Ausbesserungsarbeiten. Das Wasch- und Toilettengebäude ist in schlechter Qualität errichtet worden und macht einen

ungepflegten Eindruck. Die Lehrerhäuser sind nicht an das Elektrizitätsnetz und an die Wasserversorgung angeschlossen und auch nicht bewohnt.

Wir haben beschlossen, dass nicht mit der Finanzierung des Dreiklassenschulgebäudes begonnen wird, **bevor nicht die Mängel an den erwähnten Gebäuden beseitigt sind.**

Am Dienstag, dem 1.08.2023, haben wir unseren Vertreter Louis Nawa und seine Frau Katharina in ihrem Haus in Kafue besucht. Die Buchführung ist vorbildlich geführt und gibt dem Verein die Gewissheit, dass die Gelder geprüft für den Bezug der Materialien zur Verfügung gestellt werden. Louis Nawa kennt die UCZ- Einrichtung und verfügt über ein großes Netzwerk. An dieser Stelle unseren herzlichen Dank an ihn.



Weiterer Ablauf

Wie ich schon berichtete, werden meine Frau und ich bis Ende Dezember die Niederlassung der Gossner Mission in Lusaka leiten. So besteht genug Zeit die Ergebnisse der Delegationsreise mit den Vertretern der UCZ zu vertiefen. Wir werden im November weitere Besichtigungen vor Ort durchführen. Uns wurde zugesichert, dass

- die feierliche Übergabe der Geburtsklinik und des Dreiklassengebäuds der Lubwa Mission in diesem Zeitraum stattfinden kann bis
- die Renovierung der CAZ- Gebäude der Nambala Mission Ende November abgeschlossen sind.